

Presseaussendung:

Tagesbetreuung im Neusiedler Seniorenheim steht vor dem Aus

Während der Platz vor dem Neusiedler Rathaus neu gepflastert wird, gibt es für die Tagesbetreuung im Neusiedler Seniorenheim ab sofort kein Geld mehr.

Im Hintergrund scheint die medial schon mehrfach angekündigte Tatsache zu stehen, dass die Pflege im Burgenland auf neue Beine gestellt werden soll.

Für Neusiedl bedeutet diese Neuausrichtung anscheinend, dass für die gut gebuchte Tagesbetreuung für unterstützungsbedürftige Menschen kein Geld mehr zur Verfügung steht.

Seitens der Bürgermeisterin Böhm gibt es bis dato keinerlei Entgegenkommen, damit diese sprichwörtlich wichtige Entlastung von Angehörigen fortgeführt werden kann.

Es steht die Vermutung im Raum, dass ähnlich wie bei der Impfstraße in Gols, die Neusiedlerinnen und Neusiedler, die zukünftig einen Betreuungsbedarf haben, an das vom Land neu angekündigte Tagesbetreuungszentrum nach Gattendorf verwiesen werden.

Die Bürgermeisterin, die ohne irgendwelche Beschlüsse zehntausende Euro für ihr Prestigeprojekt, die Neupflasterung des Rathausplatzes, freigibt, könnte ohne großes Aufheben auch 20.000,- Euro für den Erhalt dieser sozialen Einrichtung veranlassen.

Aus tiefster Überzeugung, dass Neusiedl am See die Tagesbetreuung dringend benötigt, ersuchen wir als ÖVP die Bürgermeisterin, ihr parteipolitisches Handeln hintanzustellen und dafür zu sorgen, dass die qualitätsvolle Tagesbetreuung in unserer Stadt erhalten bleibt.

Für Rückfragen stehe ich unter der Mobiltelefonnummer 0664/1555993 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DI Thomas Halbritter
Vizebürgermeister